



LUXUSLÄRM

Überschrift

Als Coverband Blue Cinnamon waren sie im östlichen Ruhrgebiet schon viel zu sehen. Mit eigenen Songs und neuem Namen haben sie es in die Charts geschafft. „Als Blue Cinnamon hatten wir schon immer mitreisende Fans und die haben immer gesagt, wir sollten mal eigene Songs schreiben“, erzählt Sängerin Jini. Das taten sie, spielten beim 6-Tage Rennen ihren aus heutiger Sicht noch nicht ganz ausgegorenen Song, im Publikum stand ein Bekannter von Produzent Götz von Sydow (u. a. Laith Al-Deen, Orange Blue, Yvonne Catterfeld), und jener hat die Band unter seine Fittiche genommen. „Da war ich anfangs auch skeptisch, von wegen ‚der will dir jetzt einen kurzen Rock anziehen‘, aber das war gar nicht so. Er hat uns Raum gelassen und mich bei den Texten dazu gebracht weiter zu denken.“ Herausgekommen ist eine Band, die mit der Single „1000km bis zum Meer“ nicht nur reichlich viel Airplay im Radio bekommen hat, sondern oft auch einen Vergleich mit Juli. Dabei ist der Unterschied nicht nur, dass Luxuslärm vom Meer und Juli von einer Welle singen. „Mich nerven diese Vergleiche einfach oft ein bisschen, wobei es ja letztlich auch ein Riesenkompliment ist, zumal wir früher auch Juli-Songs im Programm hatten.“ Und recht hat sie ohnehin: In vielen Songs ist die Referenz wirklich eher Evanescence. Darauf gibt die neue Single „Unsterblich“ ab dem 13.2. bereits einen Einblick.

Philip Stratmann

Aktuelle CD:

1000 KM BIS ZUM MEER (Die Opposition/Intergroove)

Live:

6.2. Lindenbrauerei, Unna

7.2. Spektakulum, Düsseldorf

28.2. Vest-Arena, Recklinghausen

7.3. Werkhof, Hagen

28.3. Zentrum Altenberg, Oberhausen

coolibri verlost 5 x 2 Tickets für den 28.2. und 3 Luxuslärm-Fanpakete (Album, Single „Unsterblich“, Shirt und Käppi) auf www.coolibri.de